

2014-05-21

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 08.04.2014

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:25 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr König eröffnete die 3. Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2014 und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Beschlussfähigkeit besteht, da von 5 Mitgliedern 5 anwesend sind.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2014**

Die Niederschrift vom 11.03.2014 wird ohne Änderungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

#### **5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Durch Herrn König wird über das Bundestreffen der Junior-Ranger in der Zeit vom 19.06. – 22.06.2014 auf dem Gelände der Badeanstalt am Kühnauer See informiert.

Weiterhin wird über die Vorbereitung und Durchführung des Osterfeuers am 19.04.2014 informiert. Es werden detaillierte Absprachen mit den anwesenden Beteiligten getroffen.

##### **5.1. Herr König – Radwanderweg nach Aken**

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass der Radwanderweg nach Aken nach der Flut im Vorjahr Schäden genommen hat. Es wird angefragt, ob diese Schäden über Förderprogramme angemeldet wurden und bittet dazu um Rückinformation zum Sachstand.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

##### **6.1. Frau Rietz – Waldwege**

Durch Frau Rietz wird der Zustand der Waldwege im Wald zwischen Klein- und Großkühnau bemängelt. Da diese Wege in der „helleren“ Jahreszeit auch oft als Schulwege aus Kleinkühnau in Richtung Ziebigk genutzt werden, wird um Instandsetzung der Wege gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

### **TOP 5.2. vom 11.03.2014 - Herr König – Aussichtsturm Schmälahaubbrücke**

Durch Herrn König wird angefragt, wer für den Aussichtsturm an der Schmälahaubbrücke verantwortlich ist. Der Turm wurde gesperrt weil dort Reparaturen durchgeführt werden müssen.

Es wird angefragt, wann die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden?

**V: Biosphärenreservat**

**Kontrolle**

### **TOP 6.1. vom 11.03.2014 - Herr Kitzing - Seerundwanderweg**

Durch Herrn Kitzing wird mitgeteilt, dass hinter dem Schloss am Seerundwanderweg Bäume umgestürzt sind. Diese liegen teilweise im Wasser und müssten entfernt werden.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **TOP 4.1. vom 11.02.2014 - Herr Reich, Friedrichsplatz 9 Zustand Bushaltestellen**

Zum Zeitpunkt einer Ortsbesichtigung durch das TBA (am 10.03.2014) wurden keine Schäden festgestellt. Ein desolater Zustand konnte nicht festgestellt werden.

### **TOP 4.2. vom 11.02.2014 - Herr Reich, Friedrichsplatz 9 – Schlaglöcher Höhe Bolzplatz, Burgrainer Str., Friedrichsplatz bis Einmündung Steutzer Str.**

Die Fahrbahnaufbrüche werden durch den EB Stadtpflege behoben. Ein Auftrag dazu wurde bereits erteilt

### **TOP 4.1. vom 13.12.2012- Herr Theunert – nicht abfließendes Regenwasser**

#### **TOP 4.1. vom 12.11.2013 - Herr Theunert, Hechtweg**

Die Anordnung einer Versickerungsmulde, wie von Herrn Theunert durch zur Verfügungstellung von privaten Grundstücksbereichen angedeutet, ist nicht dauerhaft zielführend. Die zur Verfügung gestellte Fläche reicht unter Berücksichtigung der geodätischen Höhensituation für eine nach RAS-EW (Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung) normgerecht herzustellende Versickerungsanlage nicht aus. Die aktuellen Karten des Landesbetriebes für Hochwasserschutz (LHW) aus dem Jahr 2011 weisen für diesen Bereich Großkühnau einen MGW (mittleren Grundwasserstand) des Hauptgrundleiters von 1-2m unter Gelände aus. Außerdem wird Großkühnau als potentielle Vernässungsfläche ausgewiesen. Diese Karten werden zurzeit durch das LHW aktualisiert. Auf Grund der Erfahrungen beim Hochwasserereignis 2013 und dessen sichtbare Auswirkungen auf die Grundwassersituation kann davon ausgegangen werden, dass die Aktualisierung der Daten keine Verbesserung der Grundwassersituation aufweist.

Grundlegende Abhilfe schafft deshalb nur die stufenweise Umsetzung der Entwässerungskonzeption Niederschlagswasserbeseitigung Dessau-Großkühnau (Stand

12/2010). Der Hechtweg wurde in der o. g. Konzeption dem Entwässerungssystem 3 (Vorflut Weidebuschgraben) zugeordnet. Die Schaffung dieses Entwässerungssystems hat oberste Priorität für die Ortschaft. Im Haushalt 2014 sind für die Planung der Kreuzung Kleinkühnauer Straße / Neekener Straße / Brambacher Straße einschließlich Regenwasserableitung (Schaffung der Vorflut) die entsprechenden finanziellen Mittel beantragt. Der Ausbau der o. g. Kreuzung ist Voraussetzung auch für die Realisierung der Straßenentwässerung im Hechtweg.

Bis zur Umsetzung dieser Maßnahmen ist es nur möglich durch Abpumpen des Niederschlagswassers durch den Eigenbetrieb Stadtpflege, im Rahmen der Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen. Ergänzend dazu wurde der EB Stadtpflege beauftragt, Mineralgemisch (welches durch das Abpumpen mit entfernt wurde) aufzubringen und eine Profilierung durchzuführen, um die Begehbarkeit zu verbessern. Die Arbeiten wurden am 06.12.2013 durchgeführt.

Dem Tiefbauamt ist es bewusst, das diese Antwort nicht die Wünsche der Bürger umfassend befriedigt. Wie oben im Schreiben dargelegt, gibt es jedoch keine andere Möglichkeit. Es wird um Verständnis für diese Situation gebeten.

**Anmerkung:** Verständnis kann durch den Ortschaftsrat dafür nicht aufgebracht werden. Ein Vorschlag zur Entwässerung wird durch den Ortschaftsrat erarbeitet. Der Vorschlag wird bis zum 24.05.2014 vorgelegt.

**V: OR, A 66 z. Ktn.**

#### **TOP 6.1. vom 08.10.2013 - Pumpenauflagen für beide Dorfteiche**

Durch den Ortschaftsrat wird darauf gedrängt, dass in beiden Dorfteichen Pumpenauflagen mit Stromanschlüssen vorbereitet werden, auf denen im Notfall die Pumpen aufgestellt und angeschlossen werden können.

Weiterhin wird für beide Dorfteiche die Installation von Meßlatten zur Bestimmung des Wasserstandes für wichtig erachtet.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung und Rückinformation.

**Anmerkung:** es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass nicht feste Pumpen installiert werden sollen, sondern nur die Aufstellmöglichkeit für die Pumpen geschaffen werden soll.

Auch die Installation der Meßlatten ist notwendig, wobei hierfür das Festlegen von Pegelhöhen Voraussetzung für entsprechendes Handeln ist.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **TOP 8.1. vom 08.10.2013 - Herr Lattauschke – Kirchengrund**

Herr Lattauschke fragt an, ob es möglich wäre auf dem Kirchengrund einen Papierkorb aufzustellen. Die Touristen, die die Sitzmöglichkeiten auf dem Platz nutzen, lassen leider auch oft Papier u. ä. liegen.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **TOP 4.1. vom 14.05.2013 - Herr Rietz, Steffen, Brambacher Str. 29, Tel. 610503 defekte Bordsteinkanten**

Der Schaden wurde an Stadtpflegebetrieb weitergemeldet bzw. die Reparatur in Auftrag gegeben.

**Anmerkung:** Durch das FA wird mitgeteilt, dass die Schäden nach dem Inkrafttreten des Haushaltes behoben werden.

**TOP 4.1.vom 09.04.2013 - Frau Halbritter, Friedrichsplatz 1 – Spurrinnen Brambacher Str., Spritzwasser an Hauswand**

Der Bereich vor Friedrichsplatz Haus Nr. 1 wird seitens des TBA höhenmäßig und gefällemäßig nochmalig geprüft, um daraus eventuelle bauliche Maßnahmen abzuleiten.

**Anmerkung: Der Ortschaftsrat bittet um Rückinformation zum Sachstand!**

**V: A 66**

**TOP 5.2. vom 12.02.2013 – Beratung OR, DVG, Betreiber Haus Kühnau – Straßenzustand Burgkühnauer Str.**

Mit der Baufirma wurde eine Vorortbegehung durchgeführt und die durchzuführenden Arbeiten besprochen. Eine Beauftragung kann allerdings erst nach Inkrafttreten des Haushaltes erfolgen.

**TOP 5.2. vom 08.11.2011 - Dorfteich – Schneiden des Schilfs**

Die Gewässerpflege des Dorfteiches Großkühnau ist Bestandteil der bilanzierten und genehmigten Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen, die für Eingriffe die durch Deichausbaumaßnahmen entstanden sind. In Abstimmung mit dem LHW ist die Umsetzung der Deichertüchtigung Großkühnau West, 3. BA für das Jahr 2014 vorgesehen. In diesem Zusammenhang soll die Gewässerpflegemaßnahme (Entschlammung sowie Zurückdrängen des Schilfbewuchses) integriert werden. Die notwendige fachplanerische Vorbereitung muss in diesem Zusammenhang noch erarbeitet werden. Das vom LHW mit der Ausbauplanung beauftragte Ingenieurbüro ist das Planungsbüro ASP Planen und Beraten. Her König als Geschäftsführer ist derzeit beauftragt, die notwendigen Abstimmungen für die Aktualisierung der Ausführungsplanung durchzuführen.

Es ist zu berücksichtigen, dass die notwendigen Pflegeleistungen unbedingt unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Aspekte ausgeführt werden müssen. So ist im Dorfteich im Jahr 2013 die Brut einer Zwergrohrdommel nachgewiesen, das Gewässer wird als bedeutsam für einen Kammmolchbestand angesehen. Nur unter Berücksichtigung dieser Randbedingungen sind Pflegemaßnahmen durchzuführen. Das bedeutet, es wird für die konkrete Umsetzung Beschränkungen zum Umfang und zu Festsetzungen zum Zeitraum geben. In Abhängigkeit von der konkreten Umsetzung der Deichbaumaßnahme wird die Ausgleichsmaßnahme Dorfteich integriert. Die Untere Naturschutzbehörde wird beim Vorhabenträger LHW die Umsetzung der genehmigten Ausgleichsmaßnahme fordern.

**zu TOP 5.2. vom 11.09.2012 – Information zum Stand Stauregime Kühnauer See**

Der gegenwärtige Wasserstand liegt im Schnitt bei Pegel 85 und wird weiter beobachtet.

**Anmerkung:** Durch Herrn Günther wird mitgeteilt, dass das Scharnier an der Schleuse kaputt ist. Dies sollte dringend repariert werden. Für Rückfragen steht Herr Günther zur Verfügung. Die Telefonnummer ist im Referat 08 zu erfragen.

**V: A 66**  
**Kontrolle**

**TOP 7.1. vom 11.09.2012 - Herr Kitzing – Wirtschaftsweg Kühnauer See, Rückschnitt Weiden**

Wurde nur teilweise erledigt. Die dort befindlichen Fahrspuren sind nicht durchweg frei zu befahren. Es wird um Nacharbeitung im Herbst gebeten.  
Durch das FA wird dazu mitgeteilt, dass dies im Herbst in Ordnung gebracht wird.

**Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:**  
**Anlage 2:**

TOP 7.3. vom 14.06.2011

**Radwege – Seerundwanderweg um den Kühnauer See**

Die Instandsetzung des Weges mit Fördermitteln aus dem Hochwasserprogramm wurde durch das FA (A 72) beantragt.

**V: A 72**  
**Kontrolle**

TOP 5.2. vom 13.09.2011

**Frau Rietz - Straßenschäden im Kirchweg**

Bei einer Ortsbegehung wurden keine Gefahrenstellen festgestellt. Die Oberfläche wird jedoch weiterhin beobachtet.

**Anmerkung:** durch den Ortschaftsrat wurde nochmals darauf verwiesen, um größere Schäden zu vermeiden. Sinnvoll wäre es doch, kleinere Schäden zu beheben und damit einen größeren finanziellen Schaden abzuwenden.

**V: A 66**  
**Kontrolle**

**9 Schließung der Sitzung**

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.  
Die nächste Sitzung findet am 13.05.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 22.05.14

---

Jürgen König  
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schiffführer